



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 22. bis 24.07.2022

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKW

Am 22.07.2022, gegen 14:22 Uhr kam es in **Zerbst/ Anhalt**, Am Weinberg zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKW. Hierbei fuhr ein 74-jähriger Fahrer eines Renault vorwärts in eine Parklücke. Aus bislang unbekanntem Gründen rollte der PKW des 74-jährigen ca. 1 Meter rückwärts und kollidierte dabei mit dem kreuzenden PKW Fiat eines 33-jährigen Fahrzeugführers. An beiden PKWs entstand Sachschaden in einer Gesamthöhe von ca. 2.500,- Euro.

Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKW

Am 22.07.2022, gegen 14:25 Uhr kam es in **Köthen (Anhalt)**, Merziener Straße zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKW. Hierbei hatte ein 82-jähriger Fahrer eines VW die Absicht auf dem Parkplatz Kaufland vorwärts in eine Parktasche ein zu fahren. Beim Einfahren in die Parktasche kollidierte der 82-jährige mit ordnungsgemäß abgestellten PKW Toyota eines 39-jährigen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von ca. 3.000,- Euro.

Verkehrsunfall mit 3 beteiligten PKW

Am 22.07.2022, gegen 14:55 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall mit 3 beteiligten PKW in **Jütrichau**. Hierbei befuhr eine 51-jährige Fahrer eines Skoda die B 184 in Richtung Zerbst. Auf Grund Unachtsamkeit bemerkte die 51-jährige das Bremsen des vor ihr fahrenden PKWs Opel einer 43-jährigen Fahrerinnen nicht und fuhr auf diese auf. Auf Grund der Kollision fuhr die 51-jährige Fahrerinnen auf den 3 beteiligten 51-jährigen Fahrer eines VW auf. An allen Fahrzeugen entstand Sachschaden in einer Gesamthöhe von ca. 2.800 Euro.

Verkehrsunfall unter Einfluss von Alkohol

Am 22.07.2022, gegen 23:40 Uhr ereignete sich in **Sandersdorf**, Friedensstraße ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Hierbei kollidierte der 18-jährige Fahrzeugführer eines PKW Volkswagen bei einem Wendemanöver mit einer Straßenlaterne. Beim Unfallbeteiligten wurde durch die Beamten Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest beim Fahrzeugführer ergab einen Wert von 1,38‰, welcher eine beweissichere Blutentnahme notwendig

machte. Weiterhin verfügte der Fahrzeugführer nicht über eine gültige Fahrerlaubnis. Es entstand ein Gesamtschaden von von 3100,- Euro.

Fahren ohne Fahrerlaubnis und Straßengefährdung

Am 23.07.2022 gegen 18:05 Uhr wurde der Polizei in Bitterfeld bekannt, dass ein nicht ordnungsgemäß zugelassener PKW Volkswagen im Bereich der Gartensparte in **Roitzsch** geführt wird. Beim Eintreffen der Beamten vor Ort sollte der PKW einer Kontrolle unterzogen werden. Hierbei entzog sich der Fahrzeugführer der Kontrolle durch Flucht. Im weiteren Verlauf konnte der PKW Abstand gewinnen, hielt an und der jugendliche Fahrzeugführer konnte sich fußläufig entfernen. Ein weiterer Insasse wechselte auf den Fahrerplatz und konnte sich ebenfalls durch Flucht mit dem PKW aus der polizeilichen Maßnahme entziehen. Durch Hinzuziehen weiterer Kräfte konnte der PKW zwischen den Ortslagen Roitzsch und Zaasch angehalten und einer Kontrolle unterzogen werden. Hierbei wurde bekannt, dass der neue Fahrzeugführer ebenfalls jugendlich und nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Ein weiterhin durchgeführter Test auf Betäubungsmittel verlief positiv. Nach Durchführung aller polizeilich notwendigen Maßnahmen und nach Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wurde der Jugendliche aus der Maßnahme entlassen und den Erziehungsberechtigten übergeben. Alle Beteiligten konnten im Nachgang namentlich bekannt gemacht werden. Zu einem Sachschaden kam es nicht.

Verkehrsunfall mit Wildbeteiligung

Am 23.07.2022 gegen 21:49 Uhr kam es auf der **B 183, Großzöberitz** zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Reh. Hierbei befuhr ein 54-jähriger Fahrer eines Mitsubishi die B 183 aus Richtung Rödgen in Richtung Zörbig. Auf halber Strecke kreuzte ein Reh die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht verhindert werden. Am PKW des 54-jährigen entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro.

Verkehrsunfall mit Wildbeteiligung

Am 23.07.2022 gegen 22:15 Uhr kam es auf der **L 141** zwischen den Ortslagen Tornau vor der Heide und Lingenau zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Reh. Hierbei befuhr ein 76-jähriger Fahrer eines Hyundai die L 141 in Richtung Lingenau. Auf halber Strecke kreuzte ein Reh die Fahrbahn und es kam zum Zusammenstoß. Am PKW des 76-jährigen entstand Sachschaden in bislang unbekannter Höhe.

Verkehrsunfall mit Wildbeteiligung

Am 24.07.2022 gegen 00:46 Uhr kam es auf der **L148** zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Reh. Hierbei befuhr ein 28-jähriger Fahrer eines Seat die L 148 aus Richtung Dohndorf in Richtung Gerlebogk. Kurz nach der Ortslage Dohndorf kreuzte ein Reh die Fahrbahn und es kam zum Zusammenstoß. Am PKW des 28-jährigen entstand Sachschaden in Höhe von ca. 500 Euro.

Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKW

Am 24.07.2022 gegen 10:25 Uhr kam es in **Sandersdorf**, Zörbiger Straße zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten PKW. Hierbei setzte die 81-jährige Fahrzeugführerin eines PKW Ford aus ihrer Parklücke zurück und kollidierte mit dem 67-jährigem Fahrzeugführer eines PKW Ford, welcher ebenfalls zurücksetzte. Es kam zum Verkehrsunfall mit insgesamt 3000,- Euro Sachschaden.

Fahren ohne Führerschein

Im Rahmen von Geschwindigkeitskontrollen auf der **B183** am Abzweig Pfiemsdorf wurde ein 48-jähriger Fahrzeugführer eines PKW Dacia einer Kontrolle aufgrund einer Geschwindigkeitsübertretung unterzogen. Während der Kontrolle konnte der Fahrzeugführer auf Verlangen der Beamten keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen. Eine Überprüfung ergab, dass der Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ein Strafverfahren wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis wurde eingeleitet und die Weiterfahrt wurde untersagt.

Kriminalitätslage

Diebstahl aus Gartenlaube

Im Zeitraum vom 21.07.2022, 19:30 Uhr bis 22.07.2022, 14:00 Uhr drangen unbekannte Täter in **Aken (Elbe)**, Am Wasserturm auf ein Gartengrundstück ein. In weiterer Folge brachen die Täter die Tür der Gartenlaube gewaltsam auf und entwendeten Gegenstände im Wert von ca. 200,- Euro. Durch die Gewalthandlungen der Täter entstand ein Sachschaden von ca. 800,- Euro. Hinweise auf den oder die Täter konnten bislang nicht erlangt werden.

Sachbeschädigung

Im Zeitraum vom 18.07.2022, 14:00 Uhr bis 22.07.2022, 14:00 Uhr beschädigten unbekannte Täter in **Zerbst/ Anhalt** Max-Sens-Platz, die Tür zum Pumpenhaus im Freibad. Vor Ort wurde bekannt, dass der oder die Täter, mittels unbekanntem Werkzeug, ein Loch in der Tür verursachten. Hinweise auf den oder die Täter sind bislang nicht bekannt.

Diebstahl aus Container

In den Abendstunden des 22.07.2022 wurde ein Diebstahl aus einem Container in **Bitterfeld-Wolfen**, Am Stadion gemeldet. Vor Ort wurde bekannt, dass unbekannte Täter unter Einwirkung von Gewalt in den Container eindringen und mehrere Gastronomiegeräte entwendeten. Der Gesamtschaden wird auf ca. 1800,- Euro beziffert. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Containerbrand

In den Morgenstunden des 23.07.2022 kam es in **Zerbst/ Anhalt**, Alte Brücke zu einem Brand mehrerer Mülltonnen. Der Brand wurde durch unbekannte Täter mittels eines unbekanntem Gegenstandes erzeugt und verursachte ca. 800,- Euro

Gesamtschaden. Die Mülltonnen wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Zerbst gelöscht.

Diebstahl eines Kraftfahrzeugs

Am 23.07.2022 gegen 18:07 Uhr wurde bekannt, dass es zu einem Diebstahl eines Quads kam. Durch erste Befragung wurde weiterhin bekannt, dass der 38-jährige Halter des Quads sein Fahrzeug nah dem Teich 2 in **Gröbzig** abstellte und sich dann davon entfernte. Als er sein Fahrzeug wieder nutzen wollte, stellte er den Diebstahl fest. Bei dem Quad handelt es sich um Yamaha vom Typ YFM 660R in der Farbe Grau mit Merseburg-Querfurter (MQ-...) Kennzeichentafeln. Der Stehlschaden wird auf ca. 6.000 Euro beziffert. Hinweise auf den oder die Täter konnten bislang nicht bekannt gemacht werden.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de